

Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 91 (2018)

Heft: 11-12

Rubrik: Die Unteroffiziere : das Rückgrat der Schweizer Armee

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Unteroffiziere – das Rückgrat der Schweizer Armee

In der letzten Zeit hat sich nicht nur die Armee grundlegend verändert, sondern auch die Anforderungen an die Kader und ihre Tätigkeiten. Seit 2013 haben rund 150 Unteroffiziere aller Grade und Funktionen eine Strategie für das Unteroffizierskorps erarbeitet, mit dem Ziel, die Reihen im eigenen Korps zu schliessen, die Köpfe auf eine gemeinsame Stossrichtung auszurichten und die Handlungsrichtlinien des Unteroffizierskorps selber mitzubestimmen.

Unter der Leitung des damaligen ZSU CdA, Chefadjutant Pius Müller, wurde das Projekt Vision/Strategie Unteroffizierskorps der Schweizer Armee ins Leben gerufen. Mit dem Einbezug der Zentralpräsidenten aller Unteroffiziersverbände sowie zahlreichen Unteroffizieren aus Miliz- und Berufsfunktionen ist ein Konzept erarbeitet worden, das den Grundstein für das Projekt darstellt. Die entstandene Vision/Strategie wird unterstützt vom Chef der Armee, vielen höheren Stabsoffizieren, den Zentralpräsidenten aller Unteroffiziersverbände und dem Gros aller Unteroffiziere. Für die nächsten 20 Jahre haben die Unteroffiziere Schlüsselprojekte herauskristallisiert.

Unteroffizierskorps von morgen

Schlüsselprojekte

- Förderung der Uof, um den Mehrwert der Uof in der Wirtschaft und Gesellschaft aufzeigen zu können.
- Theoretische und praktische Weiterbildung der Uof.
- Spezifische Weiterausbildung im Hinblick auf kommende Herausforderungen.
- Förderung der Of-Uof Teams.
- Transparente Laufbahnplanung und Steuerung.
- Sicherstellung der qualitativen und quantitativen Rekrutierung.
- Ausbau des Fachdienstweges. Vision Uof Korps Strategische Ziele
- Fokus Gesamtsystem Milizarmee
- Hohe Anerkennung in der Gesellschaft
- Ausbildungssystem der Zukunft
- Professionelles Uof Korps Ausbildung und Einsatz
- Sachkundiges Uof Korps
- Schlüsselrolle im Of-Uof Team (komplementär)
- Transparente und effektive Laufbahnplanung

Mit einer langfristigen Korpsstrategie will sich das Uof Korps weiterhin erfolgreich für das Gesamtsystem Armee einsetzen, vermehrt klar definierte Verantwortungsbereiche übernehmen und sich entsprechend positionieren.

Grundsätze

1. Fokus Gesamtsystem: Alle Handlungen erfolgen im Sinne des Gesamtsystems Armee.
2. Kaderfundament: Rechte und Pflichten werden gemäss Dienstreglement konsequent umgesetzt.
3. Kein Klassendenken / Loyalität: Gegenseitige Wertschätzung, Loyalität und Respekt werden gegen oben, unten und gegenüber Kameraden stets gefördert.
4. Zusammenhalt: Reihen schliessen, Köpfe ausrichten, Sprachregelungen treffen.
5. Leistungserbringung: Durch den Unteroffizier als Führer, Erzieher, Ausbilder und Praktiker.
6. Kommunikation: Den Mehrwert der Unteroffiziere in der Gesellschaft und der Wirtschaft positionieren.

Umsetzung

1. Milizarmee: Alle Berufsunteroffiziere leisten Milizdienst.
2. Ausbildung: Unteroffiziere tragen die Ausbildungsverantwortung primär für die Unteroffiziere.
3. Persönlicher Beitrag: Die Unteroffiziere aller Stufen bringen sich persönlich in die Ausbildung ein.
4. Bodenhaftung: Das Uof Korps bleibt truppennah.

Die Vision/Strategie soll jährlich überprüft werden. Der Stand der Arbeiten soll jährlich kommuniziert werden. Die Vision/Strategie soll alle 4 Jahre neu aufgelegt werden.

Quelle: www.armee.ch/unteroffizierskorps; www.vtg.admin.ch

Roland Haudenschild

Herausgegriffen

Planungsbeschluss	2
-------------------	---

Logistikbasis der Armee

50 Jahre ALC Othmarsingen	3
Einsatz Logistik Batallion 52	4

Lehrverband Logistik

Ein Jahr danach ... Brigadier Guy Vallat	5
--	---

Buchbesprechung

Goebel Schulz, Die Schweiz in Bild und Zahl	6
---	---

Armee und Logistik

Die Geschichte der Feldweibel	7
Flexible Logistik in einem fluiden, modernen Sicherheitsumfeld	9
SAT	10
GRD GR armasuisse 1986–2018 5. Teil	11

Die Redaktion

WEMF Beglaubigung	13
Weisungen Sektionsnachrichten 2019	14
Medienmitteilungen	15

SFV

Sektion Bern	17
Sektion Ostschweiz	17
Sektion Zürich	18

SFwV

Wort des Sektionsredaktors	19
Sektion Innerschweiz	19
Sektion St. Gallen – Appenzell	20
Section Ticino	21
Sektion Thurgau	21
Sektion Waldstätte	22
Sektion Zürich	23

VSMK

Zentralvorstand	24
Sektion Rätia	24

Umschlagseite 2

Die Organisation der Schweizer Armee ab 01.09.2018
Quelle: www.vtg.admin.ch

Titelbild

Korporal (Kpl), Wachtmeister (Wm), Oberwachtmeister (Obwm), Feldweibel (Fw), Fourier (Four), Hauptfeldweibel, Hptfw), Adjutantunteroffizier (Adj Uof), Stabsadjutant (Stabsadj), Hauptadjutant (Hptadj), Chefadjutant (Chefadj)
Quelle: Wikipedia

